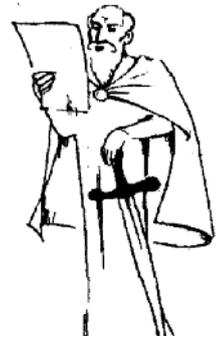




Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls
1. bis 8. März 2020, Nr. 13

Auf dein Wort hin: gemeinsam glauben, lieben, lernen

Sonntag
1.03.

10.15 Uhr

1. FASTENSONNTAG - TAG DER HAUSKIRCHE - STUNDGEBET

Evangelium: Mt 15,9-17 - *Sammlung für die Auslagen der Pfarrei*

FESTGOTTESDIENST mit Gebetspredigt und Aussetzung des

Allerheiligsten *mitgestaltet vom Chorverein;*

für Katharina und Anton Verber; Franz Lanthaler (Jtg); Rudolf Frötscher (Jtg);

Ubold Stampfer (Jtg); Rosa Dissertori Wwe. Madaler (Jtg);

Fam. Konrad Huber und Fam. Kind; 30.er für Erich Sanin.

STUNDGEBET vor dem Allerheiligsten

SCHLUSSANDACHT mit Gebetspredigt und Segen

Glockengeläute zum Tag der Hauskirche

11.00 - 17.00 Uhr

17.00 Uhr

19.00 Uhr

Dienstag

03.03.

9.00 Uhr

Hl. Messe

Mittwoch

04.03.

10.00 Uhr

Hl. Messe mit Krankensalbung im Altersheim

Donnerstag

05.03.

19.00 Uhr

Kreuzwegandacht *gestaltet vom PGR*

Freitag

06.06.

10.00 Uhr

Besinnung in der Fastenzeit in der Kirche von Missian

gestaltet von der Schulgemeinschaft Missian

Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche

19.00 Uhr

Samstag

07.07.

9.30 Uhr

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas, Märtyrinnen

Impulse zur Fastenzeit

Sonntag

8.03.

10.15 Uhr

2. FASTENSONNTAG

Evangelium: Mt 17,1-9 - *Sammlung für die Auslagen der Pfarrei*

PFARRGOTTESDIENST

für Anton Kofler (Jtg); Gottfried Tammerle (Jtg); Kaspar Mair (Jtg); 30.e für

Roland Math; Anna Werth geb. Kössler (Jtg)

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag, um 8.30 Uhr:

Hl. Messe

SPENDEN

Im lb. Gedenken an Martha Kostner geb. Prutzer € 140 für die Restaurierung der St. Justina Kirche von Fam. Mathilde Prutzer;
Im ehrenden Gedenken an unsere liebe Tante Traudl € 183 für die Frauensinggruppe St. Pauls vom Patenkind Lotte Ebner und
Geschwister; Im lb. Gedenken an unsere Schwägerin Gertraud Plunger Wwe. Hechensteiner € 150 für "Kinder in Ruanda" von
Ivo, Hansjörg und Monika; Im lb. Gedenken an Gertraud Plunger Wwe. Hechensteiner € 60 für die Restaurierung der Pfarrkirche
von den Cousinen Erika, Steffi und Herta; € 40 für die Restaurierung der Pfarrkirche von Ungenannt.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel. / Fax 0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: 19. April, 14. Juni, 16. August, Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

DIE QUADRAGESIMA: FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT: FASTENORDNUNG

Die Fastenzeit dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi.

1. In der gesamten Fastenzeit entfällt das „Halleluja“. An den Sonntagen entfällt das „Gloria“
2. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und für Verstorbene (ausgenommen am Begräbnistag) sind während der ganzen Fastenzeit nicht gestattet.
3. In der Fastenzeit (außer am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Feste soll der Altar nicht mit Blumen geschmückt werden; Instrumente sollen nur zur Unterstützung des Gesanges eingesetzt werden.
4. In den Kreuzwegandachten sind wir eingeladen, das Leiden und den Tod Jesu zu meditieren.
5. Durch Bußgottesdienste sollen die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Ein gemeinsamer Bußgottesdienst am Ende der Fastenzeit soll den Gläubigen helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
6. Im Bußsakrament wird dem Christen, der seine Sünden bereut und aufrichtig bekennt, im Namen Gottes die Vergebung geschenkt; er wird mit Gott und der Kirche versöhnt.
Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll diese in der Feier des Bußsakramentes bekennen. Er ist aber auch verpflichtet, angerichteten Schaden möglichst gutzumachen. Auch den Gläubigen, die keine schwere Sünden zu beichten haben, wird zur Vertiefung der Bußgesinnung und zur sakramentalen Sündenvergebung die Feier des Bußsakramentes empfohlen.
7. Wird in der Fastenzeit eine Trauung gehalten, soll auf die Bedeutung dieser Zeit Rücksicht genommen werden.
8. Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleisch) verpflichtet alle ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Das Fastengebot (Verzicht auf Fleisch, und einmalige Sättigung am Tag) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. CIC can. 1252).
9. An allen anderen Freitagen des Jahres – sofern sie nicht mit einem Hochfest zusammenfallen – ist entweder das Abstinenzgebot als Enthaltung von Fleischspeisen zu halten oder man ist verpflichtet, irgendein Werk der Buße, des Gebets oder der Nächstenliebe zu verrichten.

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

LIEBE ELTERN UND PATEN DER ERSTKOMMUNIKANTEN!

Der Elternabend am Mittwoch, 4. März ist abgesagt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt!
Der Arbeitskreis EK

IMPULSE ZUR FASTENZEIT

Die besondere Viertelstunde, jeden Samstag in der Fastenzeit von 9.30 Uhr bis 9.45 Uhr in der Pfarrkirche von St. Pauls. Bei Meditation, Gebet und Musik wollen wir kurz abschalten, zur Ruhe kommen, uns auf die Fastenzeit einlassen und dann wieder, gestärkt mit neuen Impulsen, hinaus in unseren Alltag gehen, unterwegs sein - mit Gott.

„SONNTAGS IN DER KIRCHE“

Zur Bedeutung der Handlungen und Gebete in der Heiligen Messe

Zu diesem Thema wird am Freitag, den 6. März um 20 Uhr im Pfarrsaal von St. Pauls Herr Stefan Huber vom Referat für Liturgie der Diözese Bozen Brixen einen Vortrag halten.

Unter anderem wird er auf die Frage:

Was heißt es, wenn Christus in den schlichten Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig wird?, und auch auf weitere Fragen eingehen.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen

SENIORENTREFF KREUZWEGANDACHT

Am Mittwoch, 04. März um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren und Interessierten zu einer Kreuzwegandacht in der Kapelle des Altersheimes ein.
Anschließend gratulieren wir allen Senioren, die im Jänner, Februar, März oder April ihren Geburtstag feiern. Natürlich sind dazu alle Senioren, auch jene, die nicht Geburtstag haben, herzlich eingeladen.

SENIORENAUSFLUG

Am Mittwoch, 11 März, wollen wir das Jahrhundertprojekt „Brennerbasistunnel“ besichtigen. Wir fahren mit dem Bus bis nach Franzensfeste, wo wir dann in einen anderen Bus umsteigen. Wir freuen uns, dass Herr Heinz Tschigg uns dort für die Führung erwartet. Die Führung dauert ca 2 Stunden. Um kein Risiko einzugehen, bleiben wir im Tunnel alle im Bus. Senioren mit Schrittmachern oder größeren Herzprobleme dürfen nicht in den Tunnel, können aber gern inzwischen in der Bar auf uns warten. Anschließend kehren wir in der Sachsenklemme zu einer Pizza und gutem Bier ein. Abfahrt 13.00 Uhr bei der Feuerwehrhalle. Anzumelden im Geschäft Weger Tel. 0471/662502 oder 3314441264
Einen schönen Ausflug wünscht der Helferkreis des Seniorentreffs.

Stundgebetsordnung - 1. Fastensonntag, 1. März 2020

11.00 - 12.00 Uhr,	Dissertori Rudi, Rautscher Manfred, Plunger Josef, Dissertori Konrad;
12.00 - 13.00 Uhr,	Christoph Bernhard, Tschigg Erich, Kostner Adolf, Göller Josef;
13.00 - 14.00 Uhr	Kager Urban, Kofler Martin, Eisenstecken Gebhard; Kager Willi;
14.00 - 15.00 Uhr	Klotz Martin, Giuliani Lorenz, Spitaler Dietmar, Eisenstecken Konrad;
15.00 - 16.00 Uhr	Thaler Richard, Kasal Thomas, Pircher Wolfgang, Scherer Robert;
16.00 -17.00 Uhr	Toll Hansjörg, Kofler Peter, Plunger Karl, Kofler Valentin;

Die Anbetung des Allerheiligsten ist eine Gelegenheit, Gott durch Gebet zu ehren, zu loben und zu danken.

Die Anbetungsstunden sind nicht nur für jene gedacht, die die Anbetungsstunden halten, sondern die ganze Pfarrgemeinde ist dazu eingeladen. Nachdem das „Gebet“ nur einmal im Jahr stattfindet, sollte jeder und jede sich Zeit zu nehmen (auch wenn es nicht eine ganze Stunde ist) vor dem Allerheiligsten zu beten, Gottes Gegenwart zu erfahren, ihn zu loben, zu danken oder einfach nur in Stille auf das zu hören was er uns sagen will.

Sollte jemand von den Stundknieern verhindert sein, so möge er selbst für einen Ersatz sorgen. Danke!